

Intelligenz-

Blatt

für die Oberamts-

Bezirke

Nagold, Freudenstadt,

Horb und Herrenberg.

Nr. 77

1837

Dienstag,

3. October.



Mit Allerhöchster Genehmigung.

Im Verlag der F. W. Vischer'schen Buchdruckerei.

Erlasse der Königlichen Bezirks- Behörden.

Nagold. [Vorladung zum Gantverfahren.] In der rechtskräftig erkannten Gantfache des Michael Schmalz, Bürgers und Maurers von Ebhausen hat man das K. Amts-Notariat Altensstaig mit der Vornahme der Schulden-Liquidation, verbunden mit dem Versuche eines Vorg- oder Nachlaß-Vergleiches, beauftragt, und es ist zu dieser Verhandlung Tagfahrt auf

Montag den 23. October l. J.

Vormittags 8 Uhr
anberaumt worden.

Hiebei haben die Gläubiger und Bürgen und überhaupt alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen haben, auf dem Rathhause zu Ebhausen mit den Beweismitteln für ihre Ansprüche entweder in Person zu erscheinen, oder sich durch rechtsgültig bevollmächtigte Sachwalter vertreten zu lassen. Falls kein Anstand vorwaltet, können auch die Ansprüche

mittelfst schriftlicher Eingaben angemeldet und ausgeführt werden.

Wer aber weder das Eine noch das Andere thut, wird, so weit seine Forderungen und Vorzugsrechte nicht aus den Gerichts-Acten bekannt sind, durch den Ausschlußbescheid welcher in der dieser Verhandlung nächstfolgenden Gerichts-sitzung ausgesprochen werden wird, von der Masse ausgeschlossen.

Von denjenigen Gläubigern, welche sich weder vor noch an der Tagfahrt schriftlich oder mündlich hinsichtlich eines Vorg- oder Nachlaß-Vergleiches, so wie über den Verkauf der zur Masse gehörigen Gegenstände und die Bestellung des Güterpflegers erklären, wird angenommen, daß sie hinsichtlich des Vergleiches der Mehrzahl der ihnen der Rangordnung der Forderungen nach gleichstehenden Gläubiger beitreten, und dasjenige genehmigen, was die erscheinenden Gläubiger wegen des Verkaufes der Masse und der Wahl des Güterpflegers beschließen.

Den 28. Septbr. 1837.

Oberamtsrichter
Straub.

Forstamt Freudenstadt.

Freudenstadt. [Holzverkauf.] Zu dem unterm 25. dieß angekündigten Holzverkauf in den Revieren Freudenstadt und Reichenbach wird noch nachfolgender Verkauf von Stamm-, Säg-, Werk- und KleinNutzholz bekannt gemacht und zwar:

- im Revier Reichenbach
1) im Kronwaldschlag Dammerwald
Freitag den 13. Oktober
früh 8 Uhr

Zusammenkunft im Gasthaus zu Reichenbach

tannen Bauholz, worunter einige Holländerstämme —: 9 Stamm
40r., 60r., 65r. und 70r.

tannene Säglbde —: 543 —

sodann Scheidholzerzeugnisse in den Kronwaldungen Musbacher Staige, Hilpersberg, Nischbosch und Schöfleswald tannen Bauholz 30r. und 40r. 3 Stamm,
— Säglbde 113 —

- 2) im Kronwald Forlenbühr A. und B.
Samstag den 14. Oktober
früh 9 Uhr

Zusammenkunft bei Sonnenwirth Klumpp zu Schwarzenberg

tannen Bauholz 30r., 35r.,
40r. und 45r. 103 Stamm,

tannene Säglbde 2210 —

eichen und buchen Werkholz 161 —

tannene Stangen geringerer

Qualität 9 Stück,

sodann an Scheidholz daselbst

tannen Sägholz 3 Stamm.

Wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden hinsichtlich der Zahlung und des Aufgelds wird sich auf die den frühern Holzverkaufsbekanntmachungen angehängten Bedingungen bezogen.

Den 30. Septbr. 1837.

K. Forstamt.

Forstamt Sulz.

Sulz. Revier Sulz. [Holzverkauf.]

- 1) Am 9. Oktober

Morgens 9 Uhr

wird in dem Kronwald Dornhauerholde bei Weiden werden im öffentlichen Aufstreich verkauft:

—: 270 Stamm Floßholz und 125 Stück Säglbde.

- 2) Am 10. Oktober

im Kronwald Stumppenhalden bei Sulz:

—: 316 Stamm Floßholz, 27 Stangen und 21 1/2 Kfstr. tannene Rinden.

- 3) Am 11. Oktober

im Kronwald Stumppenebene bei Sulz

—: 33 Stamm Floßholz, 6 Stück Säglbde und 2 1/4 Kfstr. tannene Rinden.

- 4) Am 12. Oktober

im Kronwald Aubenwald bei Kloster Bernstein:

—: 162 Stamm Floßholz, 62 Stück Säglbde, 15 1/4 Kfstr. tannene Rinden und 9126 Stück tannene Wellen.

Die Schultheißenämter haben dieses ihren Gemeindeangehörigen alsbald mit dem Bemerkten zu eröffnen, daß am Tag des Verkaufs, der im Walde selbst jedesmal statt findet und nur bei schlimmer Witterung bei ad 1. zu Weiden auf dem Rathhaus, bei ad 2. und 3. in Sulz auf dem Rathhaus und bei ad 4. zu Kloster Bernstein vorgenommen wird, die Kaufsliebhaber sich mit dem erforderlichen Aufgeld zu versehen haben, bei dem im Kaufzettel bemerkten Einzugstage aber die Käufer, unter Vorweis der Kaufsittel den Geldbetrag oder tüchtige Bürgscheine vorzulegen angehalten werden, widrigenfalls das von ihnen erstiegerte Holz den andern Tag wieder öffentlich verkauft, das eingelegte Aufgeld

aber beim erstet Käufer verloren seyn
wird.

Den 29. Septbr. 1837.
K. Forstamt,
Graf von Urcula

Glatten, Oberamts Freudenstadt.
[Brückenbau Alford.] Die Gemeinde
Glatten ist gesonnen eine gewölbte stei-
nerne Brücke über den Lauterbach, Straße
nach Lömbach neu zu erbauen, Behufs
dessen hat man zur Abstreichs Verhand-
lung Tagfahrt auf

Montag den 16. Oktober d. J.
festgesetzt wozu die Maurermeister geziemend
eingeladen werden; zu bemerken ist, daß
auswärtige dem Gemeinderath dahier un-
bekannte Handwerksleute sich mit oberamt-
lich beglaubigten Zeugnissen zu versehen ha-
ben, die Ueberschlagssumme beträgt

757 fl. 44 kr.
Ferner: Pflaster Arbeit.

Um die Straße nach Dornstetten
im Ort regelmäßig herstellen zu können,
hat man beschloffen zwei Kandel neben
der Straße gepflastert herzustellen, diese
Abstreichs Verhandlung wird ebenfalls an
obigem Tage vorgenommen, wozu die Pfla-
sterer höflich eingeladen werden.

Die Ortsvorsteher bittet man, den
betreffenden in ihren Orten sich befindenden
Handwerksleuten dieß zu eröffnen.

Den 29. Septbr. 1837.

Gemeinderath
in dessen Namen
Schultheiß Harr.

Ebershardt, Oberamts Nagold.
[Fahrniß Auktion.] Die unterzeichnete
Stelle wird in der Behausung des ver-
storbenen Lammwirths Wurster dahier
eine Fahrniß Auktion durch alle Rubriken
abhalten, wobei besonders vorkommen wird:
Betten und Bettgewand, Kleider, Schrein-

werk, Kupfer, Eisen und Zinn Geschirr
und allgemeiner Hausrath. Ferner 3 Stück
Kindvieh schöner Gattung, 4 Stück Schaa-
fe, 119 Dinkelgarben circa 70 Bund
Stroh, 1 Wanne Hen, etwas Eisen.
Wagen, Pflug und Egge, und sämtliches
Bauerngeschirr.

Zu dieser Versteigerung ist
Montag der 9. Oktober d. J.
anberaumt, an welchem Tage sich die
Kaufsliebhaber

Morgens 8 Uhr
in der Behausung des besagten Wursters
einstunden wollen.

An die löblichen Orts Vorstände richtet
man das Gesuch um Veröffentlichung
dieser Auktion.

Den 30. Septbr 1837.
Waisengericht.

Herrenberg, [Leuchtelieferungs Al-
ford.] Bis

Freitag den 5. Oktober
Vormittags 10 Uhr

wird die Lieferung von 150 Stück for-
chenen Brunnen Leuchel, welche 14' lang
und am schwachen Theil wenigstens noch
7 Decimalzoll stark seyn müssen, auf dem
Rathhaus dahier in Abstreich gebracht; wo-
zu die Alford's Liebhaber eingeladen werden.

Den 21. Septbr. 1837.
Stadtspflege.

Hallwangen. Bei der hiesigen
Stiftungspflege liegen gegen Pfandschein
100 fl. zum Ausleihen parat.

Den 26. Septbr. 1837.
Stiftungspfleger
Feldmaier.

Wittlensweiler. Bei der hiesi-
gen Stiftungspflege liegen gegen 2fache
Versicherung 120 fl. zum Ausleihen parat.

Den 16. Septbr. 1837.
Stiftungspfleger Desterle.



Außeramtliche Gegenstände.
 Altenstaig. [GeldOffert.] Ich habe wieder Geld in beliebigen Summen, für den hiesigen Sparverein auszuleihen.
 Den 29. Septbr. 1857.
 Cam. Amts Buchhalter
 Stroh.

Igelsberg. Bei dem Unterzeichneten liegen gegen gesetzliche Versicherung 200 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen parat.
 Den 29. Septbr. 1857.
 Michael Ziske.

Nagold. [LehrstelleAntrag.] Ein junger, mit den nöthigen Kenntnissen begabter, Mensch findet in einer gemischten Handlung eine Lehrstelle, und wird auf frankirte Anfragen das Nähere ertheilt von der

Redaktion d. Bl.

Besensfeld. Freudenstadt. [HolzVerkauf.] Die jezigen Besitzer des Hofguts von Lammwirth Michael Friedrich Müller zu Besensfeld verkaufen am Montag den 16. October

Vormittags 10 Uhr in ihrem dortigen Wirthshaus zum Lamm ungefähr 800 Stamm Langholz meistens starker Qualität, und laden hiezu die Kaufs Liebhaber ein.
 Den 29. Septbr. 1857.

Weimer.
 Eyth.
 Armbruster.
 Waidele.

Besensfeld, Oberamts Freudenstadt. [HofgutsVerkauf.] Ich habe im Dorf Altenstaig ein kleines Hofgut käuflich an mich gebracht und bin entschlossen, dasselbe an den Meistbietenden zu verkaufen.

Die Gegenstände sind: Hausgeräth, schaften, Pflug und sonstige Ackergerätho, ein aufgerichteter Wagen, ein Paar Ochsen, eine Kuh, Heu und Dehm, Garben, mehrere Ländel mit Erdbirnen und Kraut, Aecker, Wiesen, ein gutgebautes Bauernhaus, nebst Communwald Gerechtigkeits dazu, auch circa 4 Morgen eigenen Wald der recht schön steht, und von dem das Holz recht gut an den Flossbach zu bringen ist. Die Bedingungen werden vor der Verhandlung, welche auf

den 9. October Morgens 9 Uhr bestimmt ist, bekannt gemacht werden.

Die Herren OrtsVorsteher werden höflichst ersucht, dieses ihren Untergebenen gefälligst bekannt machen zu lassen.

Den 1. October 1857.
 Andreas Berger,
 Sonnenwirth.

Wöchentliche Fruchtpreise,

In Nagold,
 den 30. September 1857.

Dinkel alter	7 fl. — kr.	6 fl. 50 kr.	6 fl. 6 kr.
Verkauft wurden		65 Schfl. 0 Eri.	
Dinkel neuer 1	6 fl. — kr.	5 fl. 50 kr.	5 fl. 26 kr.
Verkauft wurden		42 Schfl. 0 Eri.	
Haber 1	5 fl. — kr.	4 fl. 30 kr.	4 fl. 30 kr.
Verkauft wurden		13 Schfl. 0 Eri.	
Gerste 1	9 fl. 40 kr.	9 fl. 45 kr.	— fl. — kr.
Verkauft wurden		5 Schfl. 0 Eri.	

In Altenstaig,
 den 27. September 1857.

Dinkel alter 1	Schfl. 7 fl. — kr.	6 fl. 50 kr.	6 fl. 40 kr.
Verkauft wurden		77 Schfl. 0 Eri.	
Dinkel neuer 1	— fl. — kr.	6 fl. — kr.	5 fl. 36 kr.
Verkauft wurden		11 Schfl. 0 Eri.	
Haber 1	— fl. — kr.	5 fl. 30 kr.	— fl. — kr.
Verkauft wurden		3 Schfl. — Eri.	
Gerste 1	— fl. — kr.	9 fl. 36 kr.	— fl. — kr.
Verkauft wurden		2 Schfl. 0 Eri.	
Roggen 1	— fl. — kr.	9 fl. 36 kr.	— fl. — kr.
Verkauft wurden		8 Schfl. 0 Eri.	
Kernen 1	— fl. — kr.	14 fl. 24 kr.	— fl. — kr.
Verkauft wurden		4 Schfl. 0 Eri.	

Auflösung der Charade in No. 72.
 M a u l a f f e.

